

Gesichter der Arbeit

Das Stahl- und Walzwerk Riesa
in Werken der Bildenden Kunst

**19. OKTOBER 2025
BIS 29. MÄRZ 2026**
STADTMUSEUM RIESA



Über viele Jahrzehnte prägte das Stahl- und Walzwerk weithin sichtbar das Stadtbild von Riesa. Und bis heute hat sich die ganz eigene Ästhetik von Industriebildern fest im Bildgedächtnis vieler Generationen eingebrannt: seien es nun Porträts von schwitzenden Stahlarbeitern mit hochgezogener Schutzbrille oder Ansichten der orangeglühenden und dampfspeienden Produktionsprozesse in den Werkhallen.

Das Stadtmuseum Riesa widmet unter dem Titel „Gesichter der Arbeit“ dem Stahlwerk als Motivgeber in der Bildenden Kunst eine neue Sonderausstellung. Der Großteil der gezeigten Arbeiten stammt aus dem Kunstbestand des Stadtmuseums Riesa und ist überwiegend in den Jahren 1945 bis 1990 entstanden. Darüber hinaus sind Arbeiten aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vertreten. Ergänzt von Leihgaben anderer öffentlicher und privater Sammlungen wird in der Schau ein Querschnitt durch das Thema über die verschiedenen Künstlergenerationen hinweg gezeichnet. Die Ausstellungsbesucher begegnen Werken vieler namhafter Riesaer Künstlerinnen und Künstler wie Paul und Margret Häusler, Harry Kunz, Ernst Christian Walcha, Willy Schäfer oder Bernd Gruhle. Zudem werden im Stahlwerk Riesa entstandene Arbeitsszenen von Künstlern aus Dresden wie Alfred Hesse, Kurt Herbst, Lea Grundig und Gerhard Kettner präsentiert.

Ausstellungseröffnung

17. Oktober 2025, 18:00 Uhr

Zur Eröffnung der Ausstellung sind Sie und Ihre Begleitung am Freitag, den 17. Oktober 2025, um 18 Uhr ins Stadtmuseum Riesa mit Benno-Werth-Sammlung herzlich eingeladen.

Es werden sprechen:

Anja Hirschberg

Leiterin Stadtmuseum Riesa
mit Benno-Werth-Sammlung

Marco Müller

Oberbürgermeister der Stadt Riesa

Uwe Reinecke

General Manager FERALPI STAHL

Dr. phil. Anke Fröhlich-Schauseil

Kunsthistorikerin

Musikalische Umrahmung:

Jakob Minkenberg

mit „Stahl-Werke“

Klangcollagen bestehend aus
aufgenommenen Stahl-Klängen aus Riesa,
sowie Live-Improvisation auf verschiedenen
Instrumenten

Museumspädagogische Angebote zur Ausstellung:

Putzfrauenführung – Ein heiterer Ausstellungsrundgang für Erwachsene

Sie hat nicht nur die Schrubberbürste fest am Boden, sondern auch immer das Ohr an der Wand: die „langjährige Reinigungskraft“ des Museums, Beate Klemm. So einiges hat sie daher rein „zufällig“ im Zuge der Vorbereitungen der Ausstellung aufgeschnappt – von Gesprächen mit Künstlern bzw. deren Nachfahren oder dem Informationsaustausch mit anderen großen Museen. Nicht schlimm also, dass die Museumsleitung gerade außer Haus ist und sie kurzerhand einspringt und ein bisschen was über die Kunst aus dem Stahlwerk erzählt ...

Führung für Gruppen ab 5 Personen

Dauer: ca. 45 Minuten,

Kosten: 1 Euro pro Person, zzgl. Museumseintritt

Angebot für Kitas und Grundschulen

Wo Hammer tanzen und Funken fliegen – Stell Dir vor: Funken sprühen, riesige dampfende Maschinen und Menschen in schweren Schutzanzügen formen rot glühendes Metall. Fotos davon gibt es viele – aber wurde das auch gemalt? In Riesa schon und zwar wie!

Wie kann man Gemälde erfühlen? Kann man Kunst hören? Und braucht man im Stahlwerk Backhandschuhe? Komm mit auf eine besondere Führung, bei der wir mit fast allen Sinnen

erleben wollen, wie zwischen Feuer und Stahl Kunst entsteht. Nach den spannenden Eindrücken werdet ihr selbst kreativ und gestaltet Euer eigenes Kunstwerk!

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 2,50 Euro pro Kind

Angebot für Oberschulen und Gymnasien

Kunst zwischen Lärm und Arbeit – Hämmernde Maschinen, flirrende Funken, glühender Stahl – so sah der Alltag im Stahlwerk aus. Hinter Staub und Lärm stehen Menschen mit ihren Gesichtern und Geschichten.

Wie haben Künstler diese Menschen festgehalten? Was erzählen die Bilder über harte Tage und kleine Lichtblicke? Und warum interessierten sich Künstler für die Arbeit in den Werkhallen? Entdeckt Stahlwerksgeschichte durch die Augen der Kunst.

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 2,50 Euro pro Schüler

Zusätzlich zu dem Angebot sind Workshops möglich.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

info@stadtmuseum-riesa.de

Tel. 03525 65 93 00



Stadtmuseum Riesa mit Benno-Werth-Sammlung
Poppitzer Platz 3, 01589 Riesa
Tel. 03525 659300 / info@stadtmuseum-riesa.de
www.stadtmuseum-riesa.de

Öffnungszeiten Museum

Montag/Samstag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10 bis 17 Uhr
Sonntag	14 bis 17 Uhr



gefördert durch:

